

# Bekanntmachung der TenneT TSO GmbH

Information zu Baugrunduntersuchungen

(Bauvorbereitende Maßnahme gem. §44 EnWG)

Ersatzneubau 380-kV-Freileitung Netzverstärkung NordElbe

Als zuständiger Übertragungsnetzbetreiber plant TenneT, die Übertragungskapazitäten der bestehenden Höchstspannungsleitungen zwischen dem Umspannwerk Brunsbüttel und der 380-kV-Leitung Hamburg/Nord – Dollern zu erhöhen. Dies erfolgt durch einen Ersatzneubau der bestehenden Freileitungen. Dieser wird auf Höhe der Gemeinde Heist an die Leitung Hamburg/Nord – Dollern angebunden. Das Projekt hat den Projektnamen „Netzverstärkung NordElbe“.

Das Genehmigungsverfahren für das Vorhaben, das sogenannte Planfeststellungsverfahren, hat noch nicht begonnen, sondern wird derzeit durch die Erstellung der Genehmigungsunterlagen umfassend vorbereitet. Um später einen zügigen Bauablauf zu gewährleisten, müssen notwendige Vorarbeiten durchgeführt werden. Hierzu gehören unter anderem Untersuchungen zu Boden und Baugrund, um für das Planfeststellungsverfahren wichtige Informationen zu gewinnen.

## Baugrunduntersuchungen

Ziel der Baugrunduntersuchungen ist die geologisch-bautechnische Aufnahme und Analyse der Bodenschichtung und des Grundwasserstandes. Durch die Untersuchung des Bodenprofils können wir die bodenmechanischen Eigenschaften des Baugrundes optimal in die Planung der Mastgründung einbeziehen. Die Maßnahmen sind vorläufiger Natur und dienen zur Erkenntnisgewinnung für die weitere Planung und spätere Umsetzung des Vorhabens.

In der Gemeinde  
Moorrege

von KW 20 bis KW 32 2024

Mit den Baugrunduntersuchungen geht keine Vorfestlegung auf den späteren Trassenverlauf einher. Letzteres erfolgt ausschließlich im Planfeststellungsverfahren.

Die TenneT TSO GmbH hat die Firma Wilhelm Soltau Brunnenbau GmbH mit Sitz in Seevetal beauftragt, die erforderlichen Baugrunduntersuchungen durchzuführen. Änderungen oder Ergänzungen bei den ausführenden Firmen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

## Zeitraum der geplanten Maßnahmen

Die Maßnahmen beginnen voraussichtlich in der KW 20 und enden in der KW 32 2024. Der genaue zeitliche Ablauf hängt von den äußeren Umständen ab, beispielsweise den örtlichen Gegebenheiten, den Wetterverhältnissen und dem Sondierfortschritt. Zur Absprache des konkreten Termins und bei Terminverschiebungen wird die beauftragte Firma Kontakt mit den betroffenen Eigentümerinnen und Eigentümern aufnehmen. Wir bitten diese darum, auch die Pächter und Nutzungsberechtigte der Flächen zu informieren.



## Art und Umfang der Untersuchung

Zu den Baugrunduntersuchungen gehören die Baustelleneinrichtung inklusive des An- und Abtransportes aller für die Durchführung der Arbeiten erforderlichen Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge und Materialien sowie

- Die Durchführung von Drucksondierungen (CPT) nach DIN EN ISO 22476-2 bis ca. 35 m Tiefe je Sondierung. Je nach Erfordernis sind auch Tiefen bis zu 40 m möglich.
- Die Durchführung von Kernbohrungen (BK) nach DIN EN ISO 22475-1 bis ca. 35 m Tiefe je Bohrung. Je nach Erfordernis sind auch Bohrtiefen bis zu 40 m möglich.

Die gelisteten Untersuchungen finden jeweils in zeitlichem Abstand zueinander statt. Das heißt: Es ist möglich, dass Flurstücke mehrfach betreten werden müssen.

Die Untersuchungen nehmen jeweils unterschiedliche Zeiträume in Anspruch. Die Drucksondierungsarbeiten dauern in der Regel wenige Stunden, während für die Bohrungen ca. zwei bis drei Tage zu erwarten sind. In Abhängigkeit der Ergebnisse können darüber hinaus noch weitere Maßnahmen erforderlich werden, beispielsweise der Bau von Grundwassermessstellen. Diese werden jedoch ggf. gesondert angekündigt. Es erfolgt zudem eine ökologische Baubegleitung der Baugrunduntersuchungen.

## Betretung und Befahrung

Für die Baugrunduntersuchungen inkl. der Umweltbaubegleitung ist es erforderlich, dass die Mitarbeiter der beauftragten Firma die betroffenen Grundstücke betreten sowie Wald- und landwirtschaftliche Wege befahren. Darüber hinaus wird es auch notwendig sein, temporäre Abstellflächen in Anspruch zu nehmen, zum Beispiel um die erforderlichen Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge und Materialien an- und abzutransportieren.

Die ungefähre Lage der Untersuchungspunkte sowie der hierfür vorgesehenen Zuwegung entnehmen Sie bitte der beigefügten Flurstücksliste. Eventuell ist es notwendig, dass die Zuwegungen durch unsere Dienstleister zur Befahrung entsprechend vorbereitet werden (Einsatz von Baggermatten).

## Rechtlicher Rahmen

Wir weisen darauf hin, dass es sich bei diesen Arbeiten um vorbereitende Maßnahmen gemäß § 44 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) handelt, welche die Vorhabenträger (TenneT TSO GmbH) oder hierzu beauftragte Unternehmen nach vorheriger Information durchführen dürfen. Somit besteht grundsätzlich die Pflicht zur Duldung der vorgenannten Arbeiten auf den Flurstücken.

Die Untersuchungspunkte wurden von unserem Baugrundgutachter nach verschiedenen Kriterien festgelegt und dienen, wie bereits geschildert, der Erkundung der Geologie. Bei den Baugrunduntersuchungen handelt es sich nicht um Baumaßnahmen.

Grundsätzlich werden die Maßnahmen durchgehend möglichst bodenschonend durchgeführt (z.B. durch den Einsatz von Kettenfahrzeugen und Baggermatten nach Erfordernis). Dabei werden die Arbeiten vor und nach der Baugrunduntersuchung (auf Wunsch zusammen mit den betroffenen Personen) dokumentiert und die Arbeiten selbst durch eine geschulte Fachbauleitung überwacht.

Sollte es trotz aller getroffenen Vorkehrungen und Vorsicht zu Baufolgeschäden (Flurschäden) kommen, werden die entstandenen Schäden entschädigt. Wird keine Einigung über die Höhe des Flurschadens erzielt, kann hierfür ein öffentlich bestellter und vereidigter Gutachter von TenneT beauftragt werden.

## Ansprechpartner

Falls Sie weitere Fragen haben, melden Sie sich gerne bei unserem Referenten für Bürgerbeteiligung Sebastian Rutzen (Tel.: +49 173 4781424 oder E-Mail: [sebastian.rutzen@tennet.eu](mailto:sebastian.rutzen@tennet.eu)).

Bei Rückfragen zur technischen Umsetzung der Baugrunduntersuchung oder zur Anzeige von etwaigen Baufolgeschäden (Flurschäden) wenden Sie sich bitte an Herrn Dipl.-Geol. Burkhard Schröder bei der Firma Wilhelm Soltau Brunnenbau GmbH (E-Mail: [b.schroeder@w-soltau.de](mailto:b.schroeder@w-soltau.de)).

**Wir bedanken uns herzlichst für Ihr Verständnis und Ihre Mitarbeit.**

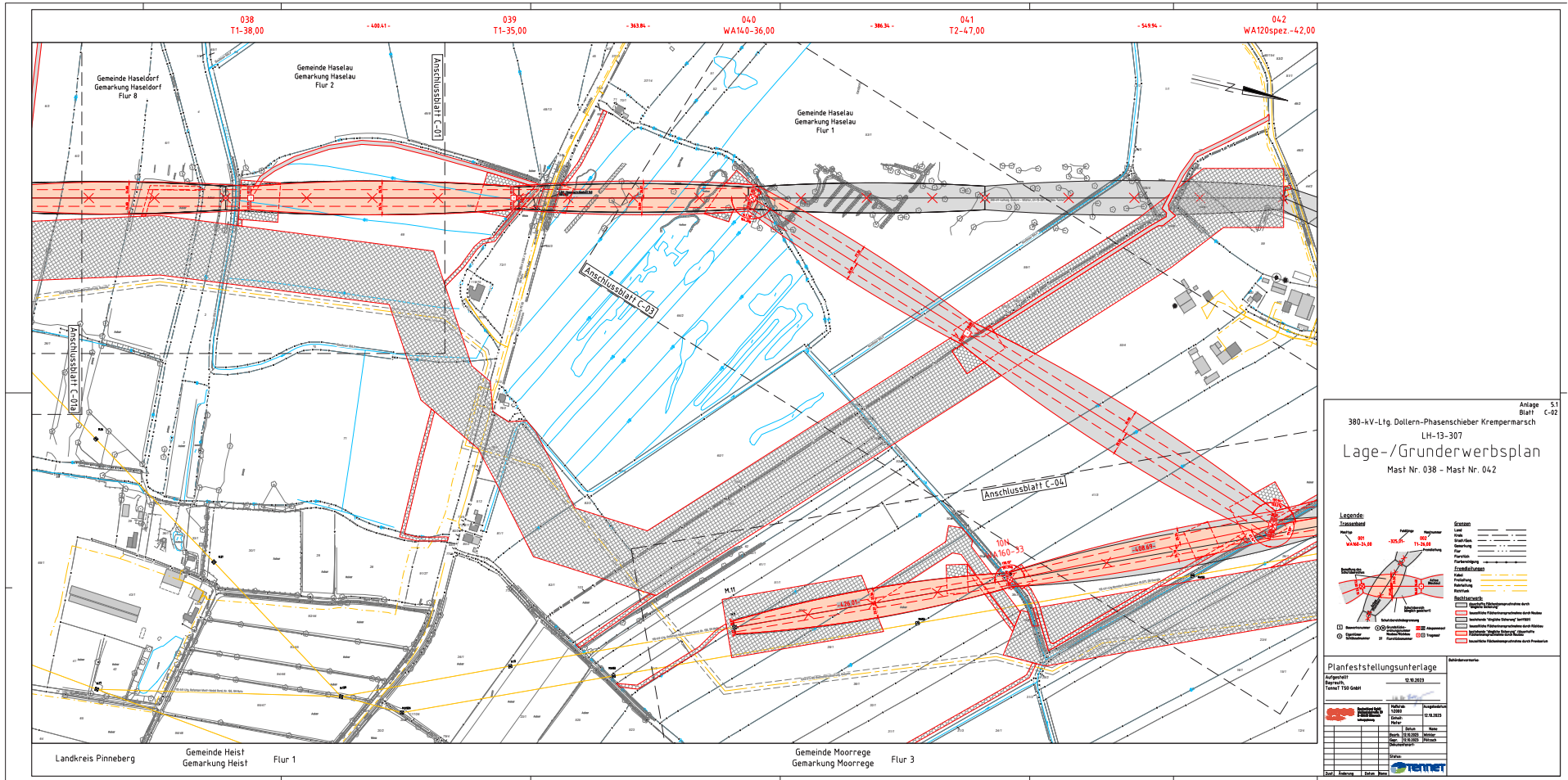
Mit freundlichen Grüßen

**Ihre TenneT TSO GmbH**

## Flurstückliste

### Moorrege

Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstück	geplante Maßnahme	Ausführende Firma
Moorrege	Moorrege	3	67/6	Zuwegung	Wilhelm Soltau Brunnenbau GmbH
Moorrege	Moorrege	3	75/2	Zuwegung	Wilhelm Soltau Brunnenbau GmbH
Moorrege	Moorrege	3	9/1	Bohrpunkt; Zuwegung	Wilhelm Soltau Brunnenbau GmbH
Moorrege	Moorrege	3	38/1	Bohrpunkt	Wilhelm Soltau Brunnenbau GmbH
Moorrege	Moorrege	3	31/1	Zuwegung	Wilhelm Soltau Brunnenbau GmbH
Moorrege	Moorrege	3	38/2	Bohrpunkt	Wilhelm Soltau Brunnenbau GmbH
Moorrege	Moorrege	3	33/2	Bohrpunkt; Zuwegung	Wilhelm Soltau Brunnenbau GmbH
Moorrege	Moorrege	3	74/7	Bohrpunkt; Zuwegung	Wilhelm Soltau Brunnenbau GmbH
Moorrege	Moorrege	3	22/19	Bohrpunkt; Zuwegung	Wilhelm Soltau Brunnenbau GmbH
Moorrege	Moorrege	3	33/4	Zuwegung	Wilhelm Soltau Brunnenbau GmbH
Moorrege	Moorrege	3	75/5	Zuwegung	Wilhelm Soltau Brunnenbau GmbH
Moorrege	Moorrege	3	33/5	Bohrpunkt; Zuwegung	Wilhelm Soltau Brunnenbau GmbH
Moorrege	Moorrege	3	22/1	Bohrpunkt	Wilhelm Soltau Brunnenbau GmbH
Moorrege	Moorrege	3	28/5	Bohrpunkt	Wilhelm Soltau Brunnenbau GmbH
Moorrege	Moorrege	3	53/4	Zuwegung	Wilhelm Soltau Brunnenbau GmbH



Anlage  
Blatt C-02

380-kV-Ltg. Dollern-Phasenschieber Krempermarsch  
LH-13-307  
**Lage-/Grunderwerbsplan**  
Mast Nr. 038 - Mast Nr. 042

**Legende**

	Mast 038		Mast 042
	Mast 039		Mast 040
	Mast 041		Mast 042
	Mast 043		Mast 044
	Mast 045		Mast 046
	Mast 047		Mast 048
	Mast 049		Mast 050
	Mast 051		Mast 052
	Mast 053		Mast 054
	Mast 055		Mast 056
	Mast 057		Mast 058
	Mast 059		Mast 060
	Mast 061		Mast 062
	Mast 063		Mast 064
	Mast 065		Mast 066
	Mast 067		Mast 068
	Mast 069		Mast 070
	Mast 071		Mast 072
	Mast 073		Mast 074
	Mast 075		Mast 076
	Mast 077		Mast 078
	Mast 079		Mast 080
	Mast 081		Mast 082
	Mast 083		Mast 084
	Mast 085		Mast 086
	Mast 087		Mast 088
	Mast 089		Mast 090
	Mast 091		Mast 092
	Mast 093		Mast 094
	Mast 095		Mast 096
	Mast 097		Mast 098
	Mast 099		Mast 100
	Mast 101		Mast 102
	Mast 103		Mast 104
	Mast 105		Mast 106
	Mast 107		Mast 108
	Mast 109		Mast 110
	Mast 111		Mast 112
	Mast 113		Mast 114
	Mast 115		Mast 116
	Mast 117		Mast 118
	Mast 119		Mast 120
	Mast 121		Mast 122
	Mast 123		Mast 124
	Mast 125		Mast 126
	Mast 127		Mast 128
	Mast 129		Mast 130
	Mast 131		Mast 132
	Mast 133		Mast 134
	Mast 135		Mast 136
	Mast 137		Mast 138
	Mast 139		Mast 140
	Mast 141		Mast 142
	Mast 143		Mast 144
	Mast 145		Mast 146
	Mast 147		Mast 148
	Mast 149		Mast 150
	Mast 151		Mast 152
	Mast 153		Mast 154
	Mast 155		Mast 156
	Mast 157		Mast 158
	Mast 159		Mast 160
	Mast 161		Mast 162
	Mast 163		Mast 164
	Mast 165		Mast 166
	Mast 167		Mast 168
	Mast 169		Mast 170
	Mast 171		Mast 172
	Mast 173		Mast 174
	Mast 175		Mast 176
	Mast 177		Mast 178
	Mast 179		Mast 180
	Mast 181		Mast 182
	Mast 183		Mast 184
	Mast 185		Mast 186
	Mast 187		Mast 188
	Mast 189		Mast 190
	Mast 191		Mast 192
	Mast 193		Mast 194
	Mast 195		Mast 196
	Mast 197		Mast 198
	Mast 199		Mast 200

**Planfeststellungsunterlage**

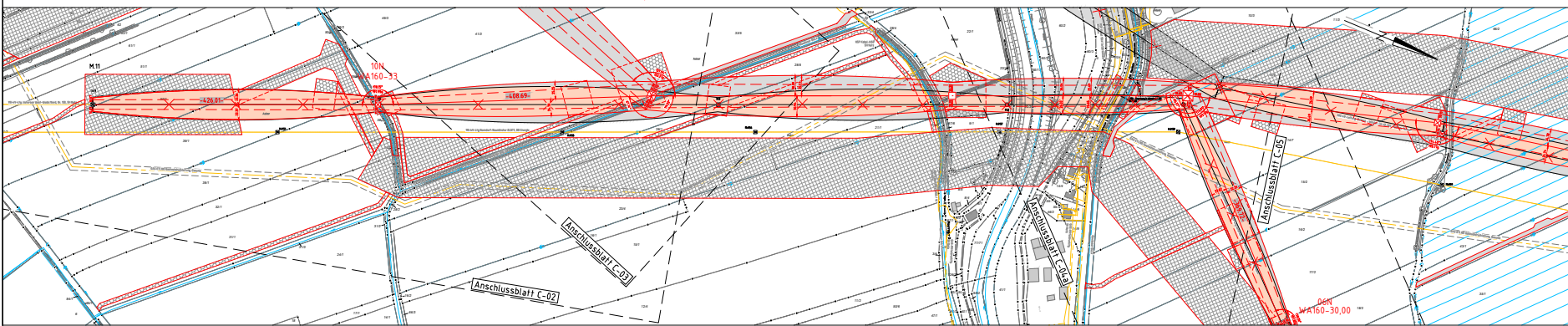
Projektname: 380-kV-Ltg. Dollern-Phasenschieber Krempermarsch  
 Projekt-Nr.: LH-13-307  
 Datum: 02.09.2023

Verfahren	Planfeststellung
Standort	380-kV-Ltg. Dollern-Phasenschieber Krempermarsch
Trassenlänge	ca. 11,30 km
Planmaß	1:10.000
Blatt	C-02
Blattgröße	420 x 594 mm
Blatttitel	Lage-/Grunderwerbsplan
Blatt-Nr.	038 - 042
Blattinhalt	Lage- und Grunderwerbsplan
Blattstatus	in Auftrag
Blattbearbeiter	[Name]
Blattüberprüfer	[Name]
Blattfreigegeben	[Datum]

Technet



380-kV-Ltg. Dollern-Phasenschieber Krempermarsch  
LH-13-307  
Lage-/Grunderwerbsplan  
Mast Nr. 042 - Mast Nr. 045



**Legende:**

<p><b>Zustand:</b></p> <p>Neu: <math>\color{red}</math></p> <p>Bestand: <math>\color{black}</math></p>	<p><b>Technische Angaben:</b></p> <p><math>\color{red}</math> Mast</p> <p><math>\color{red}</math> Leiter</p> <p><math>\color{red}</math> Erdseil</p> <p><math>\color{red}</math> Isolatoren</p>	<p><b>Abstände:</b></p> <p><math>\color{red}</math> Mast-Mast</p> <p><math>\color{red}</math> Mast-Erdseil</p> <p><math>\color{red}</math> Erdseil-Erdseil</p>	<p><b>Verfahren:</b></p> <p><math>\color{red}</math> Mast</p> <p><math>\color{red}</math> Leiter</p> <p><math>\color{red}</math> Erdseil</p>
--	--	--	--

Planfeststellungsunterlage

Auftraggeber	Projekt	Standort	Datum
Landkreis Pinneberg	380-kV-Ltg. Dollern-Phasenschieber	LH-13-307	11.05.2016
Proj. Nr.	130 6041		
Blatt Nr.			
Blattgröße			
Blattmaß			
Blattinhalt			
Blattumfang			
Blattvermerk			
Blattzustand			
Blattart			
Blattbeschreibung			
Blattvermerk			
Blattumfang			
Blattvermerk			
Blattumfang			
Blattvermerk			

Landkreis Pinneberg  
Gemeinde Moorrege  
Gemarkung Moorrege  
Flur 3

Gemeinde Moorrege  
Gemarkung Moorrege  
Flur 4

Gemeinde Neuendeich  
Gemarkung Neuendeich  
Flur 4  
Flur 3